

Stichtag: 17.01.2018

# 3 Banken Inflationsschutzfonds

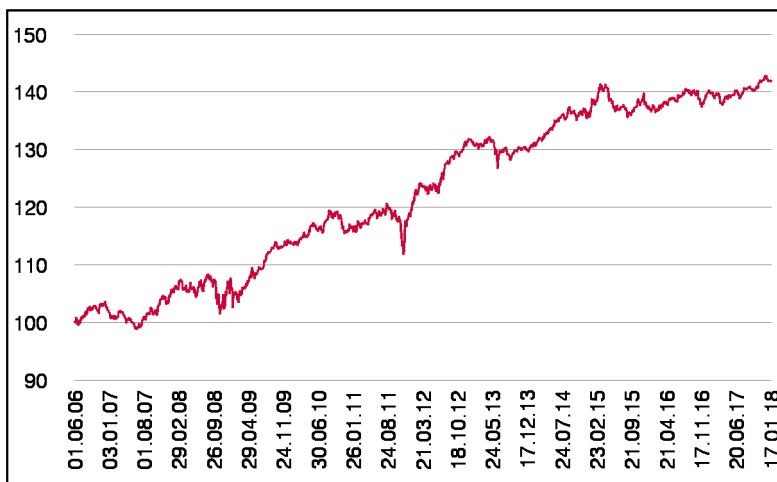
Rentenfonds

1 / 2

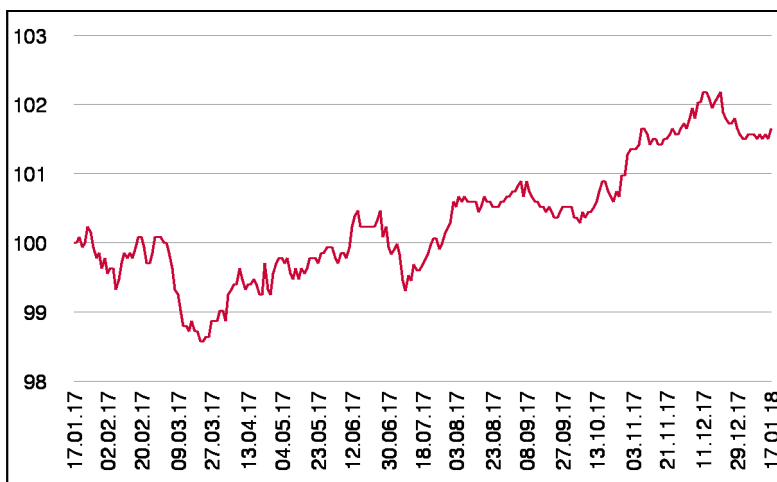
## Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euro-raumes) abgezinst und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, wobei supranationale Anleihen sowie inflationsindexierte Unternehmensanleihen beigemischt werden können.

## Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



## Wertentwicklung 1 Jahr (%)



## Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A015A0
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.06.2006
Rechnungsjahrende	30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0J2QF

## Ausschüttung

Ex-Tag	03.07.2017
KEST-Ausschüttung	0,0670 EUR
Zahlbartag	05.07.2017

## Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert/Ausgabepreis	13,39 EUR
Rücknahmepreis	13,39 EUR
Fondsvermögen in Mio	92,34 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

## Kennzahlen

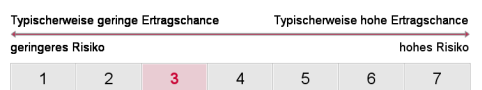
Ø Duration (Jahre)	4,18
Ø Mod. Duration (%)	4,21
Ø Rendite (%)	-0,53
Ø Kupon (%)	1,48
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,41

## Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,00%
1 Jahr	1,64%
3 Jahre p.a.	1,21%
5 Jahre p.a.	1,55%
10 Jahre p.a.	3,00%
seit Fondsbeginn p.a.	3,06%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

## Risikoeinstufung



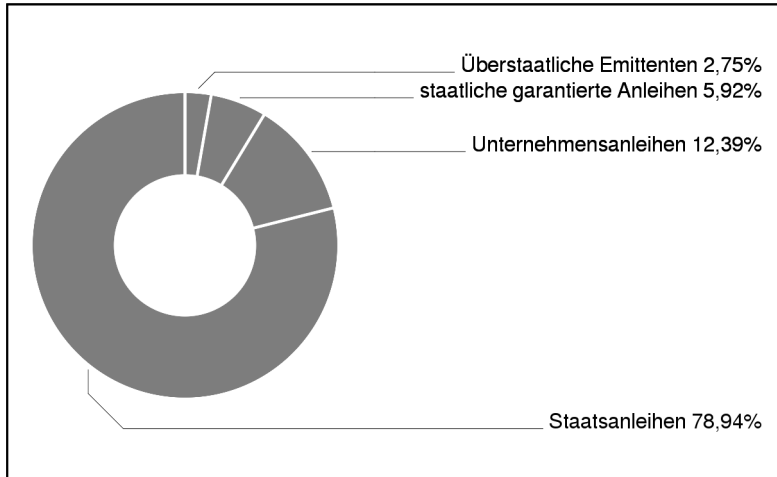
**5 Jahre** empfohlene Mindestbehaltdauer

# 3 Banken Inflationsschutzfonds

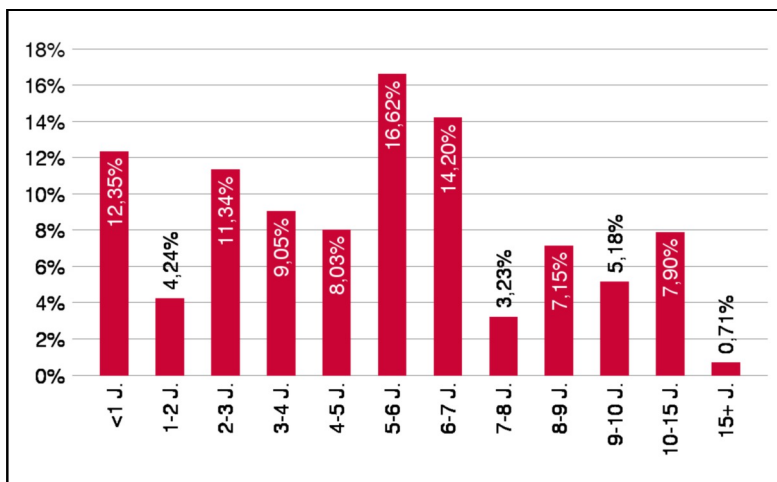
Rentenfonds

2 / 2

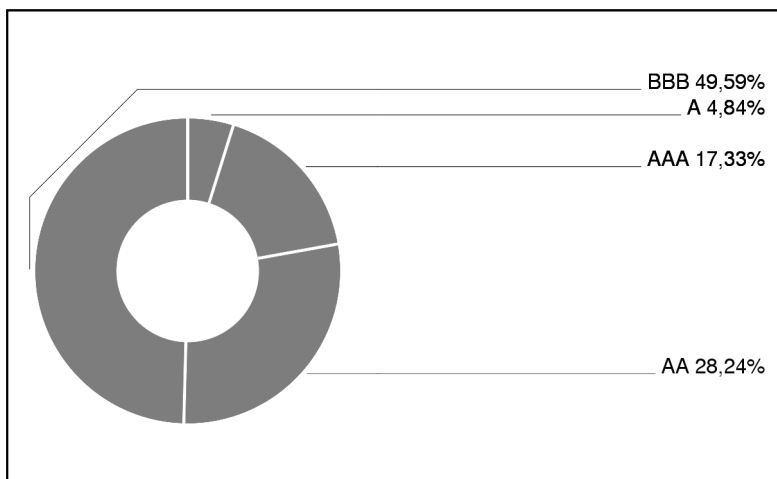
## Anleihengewichtung



## Laufzeitengewichtung



## Ratinggewichtung



## Bericht des Fondsmanagements

Von der sonst so besinnlichen Weihnachtszeit war an den Zinsmärkten im Dezember wenig spürbar. Zwar sank die Marktliquidität und Emissionstätigkeit wie üblich zu dieser Jahreszeit - die Entwicklung der Renditen zeigte sich aber von ihrer volatilen Seite. Ende des Monats sorgten EZB-Kommentare für steigende Renditen. Falls die Inflation 2018 höher ausfällt als erwartet, hätte die EZB viele Instrumente um zu reagieren - so Coeure (EZB). Yves Mersch warnte, dass die Notenbank nicht zu zaghaft und zu spät handeln dürfe. Höhere Inflationszahlen in Deutschland verstärkten die Ängste der Marktteilnehmer zuletzt. Obwohl die Konjunktur gut läuft und die Arbeitslosenquote rückläufig ist, blieb ein stärkeres Anziehen der Inflationsrate bislang aus. Sollten die Rohstoffpreise eine stabile Entwicklung aufweisen, ebbt der Gegenwind für höhere Inflationsraten jedoch ab. Die Inflationswartungen der Marktteilnehmer stiegen im Berichtsmonat quer über alle Laufzeiten leicht an.

## Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	30,66%
Frankreich, Republik	20,20%
Spanien, Königreich	10,82%
Deutschland, Bundesrepublik	9,39%
SNCF Réseau	3,27%
European Investment Bank (EIB)	2,47%
Bank of America Corp.	2,25%
Dexia Crédit Local S.A.	2,17%
Coöperatieve Rabobank U.A.	2,12%
Kreditanstalt für Wiederaufbau	2,06%

in % des Fondsvermögens

## Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland sowie der Französischen Republik begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des Fondsvermögens gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.